

# Produktion MAGAZIN

# BESTE PRODUKTE



Bild: Iscar



Bild: Bosch Rexroth



Bild: Hymer Leichtmetallbau



Bild: Zimmer Group

KONSTRUKTION  
FERTIGUNGSTECHNIK  
AUTOMATISIERUNG  
SOFTWARE & IT  
MATERIALFLUSS  
BETRIEBSTECHNIK  
SICHERHEITSTECHNIK

Leiritz Maschinenbau

## Kontrolliertes Wenden ohne Gefährdung

Bei zahlreichen industriellen Anwendungen müssen täglich Werkstücke oder Werkzeuge mit mehreren Tonnen Gewicht gewendet werden. Nicht selten kommt dabei eine zum Kippen neigende Form des Objekts hinzu, die ein gefahrloses Wenden erschwert.

Hallenkräne sind für diese Manöver nur bedingt geeignet, da das Werkstück bei ungünstigem Handling in die Anschlagseile fallen und damit das Hebezeug beschädigen sowie in der Nähe befindliche Personen lebensgefährlich verletzen kann. Zudem darf das Werkstück aufgrund der Vorgaben der Berufsgenossenschaft Holz und Metall nicht per Schrägzug über den Boden geschliffen werden. Deshalb kommen hier oft elektrisch betriebene Werkzeugwender zum Einsatz, die jedoch nicht die nötige Flexibilität bieten, um das Werkstück adäquat zu wenden. Bei diesen Maschinen stellen offene Scher- und Quetschstellen mit scharfen Kanten oder nicht geschützten beweglichen Teilen des Antriebs eine Gefahr für den Bediener dar. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden und gleichzeitig ein Gerät mit maximalem Spielraum zur Individualisierung zu bieten, fertigt Leiritz den Tool Mover Pro Tech. Nach Beladung durch einen

Kran oder Gabelstapler ist das kompakte Gerät in der Lage, jegliches Werkzeug oder Bauteil bis zu einem Gewicht von 80 t um 90° zu drehen. Die etwa viertelkreisförmige Vorrichtung mit zwei zueinander im rechten Winkel stehenden Auflageplattformen wird dabei von unten durch einen Motor mit Frequenzumrichter betrieben, der ein möglichst sanftes An- und Abfahren des Wendevorgangs garantiert. Zusätzlich kann die Zwischenposition nach dem Aufrichten variabel und stufenlos bei weniger als 90° fixiert werden, was ein unbeabsichtigtes Kippen verhindert. Je nach Form und Empfindlichkeit des Werkstücks können dabei unterschiedliche Anpassungen des Geräts vorgenommen werden, sodass die Wendevorrichtung in verschiedensten Bereichen wie dem Formenbau oder der Stanztechnik, aber auch in der Automobilindustrie oder der Gießereibranche eingesetzt werden kann. Um den Werkzeugwender

auch für den Bediener möglichst sicher zu gestalten, wurde der Tool Mover in geschlossener Bauweise konstruiert, sodass sämtliche Antriebsteile und beweglichen Elemente verdeckt sind. Scher- und Quetschstellen wurden zur Vermeidung von Verletzungen auf ein Minimum reduziert. Ein Signalgeber sorgt außerdem dafür, dass der Beginn des Wendevorgangs sowohl optisch durch ein Blitzlicht als auch akustisch durch einen Warnton von der Umgebung wahrgenommen wird. Optional können auch laser-gesteuerte Scanner oder Sicherheitslichtgitter installiert werden, die zusätzlich garantieren, dass sich nichts im gefährdeten Arbeitsbereich befindet und damit auch keine Verletzungen beim Betrieb des Geräts möglich sind. Für Anwender mit geringeren Einsatzzeiten ist der Tool Mover auch in einer Ausführung ohne elektrischen Antrieb erhältlich.  
[www.leiritz-maschinenbau.de](http://www.leiritz-maschinenbau.de)

Zum Wenden von Werkstücken im Industriellen Maßstab fertigt Leiritz seit 2018 den Tool Mover Pro Tech mit elektrischem Antrieb.



Bild: Leiritz Maschinenbau